

SCHNAPPLÜFTLI

E Infobledli fir unseri Gönner

Uusgob 1/06



**Vorschau
Faasnacht
und Sujet 06**

... und villes
mehr ...

**Nit verpasse:
Erschti Luftschnapperli Käller-
Faasnachtsyyschällete!
Samschtig, 4. Meerz ab 15h
Lueg uf dr Sytte 14!**

Liebi Gönnerin und Gönner.

**Nach rund 1 ½ Joor Bauzytt
hänn mir Luftschnapperli am
23. Septämber 2005 unsere
«sälber» umbaute Käller an dr
Solothurnerstroos 62) ändligg
könne offiziell yyweye.**

Zue däm scheene Aaloss sinn
näbbscht alle Aggtive mit Partner/inne
nadyrllig au alli, wo in irgend ere Form
mitgholfe hänn, härzlig glaade gsi.
Noochfolgend gseend Dir d Reed, wo
unsere Obmaa (dr Marco) in Värslorm
an däm Oobe ghalte het:

«Uss Dunggell mach Häll, oder ... mir
finde nen scheen, gäll!»

Mir sinn jo so froo gsi, hämmer dää
Käller ammel derfe nutze, nur ... nach
iber 20 Joor het me nen welle «e bitz» z
rächt stutze.

Me het sich beroote und unseri Baulytt
hänn mit de Fiessli afoo scharre,
kurz druff sinn denn doo unde au scho
d Bagger uffgaare.

Mit vil Staub und Lärm het me
ussghöölt, ganz unverdrosse,
Drääne und Schwaiss sinn ammel in
Ströome gflosse.

Diggi Pfyffer ... Top Vordräabler, aber
maischtens zwai linggi Händ,
simmer jetzt froogend gstande vor
dääne grosse, kaale und graue Wänd.

Me hett no abgwäggt, ob me will
spränge oder äggscht doch mit eme
Kraane?

Bald isch glaub aber allne klar gsi ...
doo mien wirgglig Schpezialischte
aane.

Ain fir dr Boode, ain fir d Deggi ... denn
au e Stroomer, e Lüfter und e Sanitäär,

dangg dääre professionelle Hilf hänn
mir gmergt ... s isch jo gar nid so
schwäär.

Mit Gschigg, Flyss ... zem Dayl Talänt
und au e bitzeli Glügg,
presentiere mir Eych hit und doo unser
neyschts Glygge-Schmuggstügg.

Doch ooni s Wüsse vo eych
Schpezialischte und grosszügige
Gaabe vo Donadoore,
wääre mir
Luftschnapperliamadöörbauaglöö
scho glyy gsi e bitzeli verloore.

Mir wänn unseri Arbed jetzt aber nid
zfescht untere Scheffel stelle,
mit däm glayne Aaloss doo hänn mir
eych alle GANZ HÄRZLIGG DANGGE
welle.

Mir erheebe s Glas und stelle schnäll
ab unsere Bröötliidärer,
mit eme KREFTIGE PROST eröffne mir
unsere neye, schöne Luftschnapperli-
Käller.

ZEM WOOL MITENAND!!!

PEE-ESS

Falls epper emool Inträsse het, unsere
glayne Käller (bis ca. 15 Persoone)
z miete, sött me sich wäg de Kondi-
zioone am beschte mit unserem
Källerscheff, em René Müller, in
Verbindig setze.
Delifoon Privat
061-751 47 90
oder im Büro
061-277 71 24



Dr Källerchef,
dr Mull, hinter dr
Bar-Theke.

D Süschéé-Idee 2006 het dr Roger zämme mit eme kreative Grüppli ze spooter Stund am letschte Usfluug, dief in dr Innerschwyz in Uri uf em Bärg oobe kaa. „Kumm mir mache doch emol total easy Faasnacht!“ Hejoo, und scho hämmer d Idee zämmedrait. Nadyrrlig sinn denn au eggstreami Inputs zämme koo wie „ ... s Goschdym baschtle mr denn erscht an dr Faasnacht sälber zämme ... usw.“ Nai, esoo kunnts denn doch au nid uuse.

Sujet: «Kai Schnigg-Schnagg, aifach und guet aber ooni Pracht, esoo mache mir fir emool **easy** Faasnacht.»

Dr Vordraab, d Pfyffer und dr Major: E Güpfi, e Schueschachtle ... ganz **easy** e Larve uff em Grind, au s Goschdyym isch aifach, praktisch und schützt vor em Wind.

D'Requisite: Statt grossi, schweeri Segg ummezdraage, zien mir ganz **easy** d Röppli uff em Waage.

S plante Programm am 6.3.2006

Wie allewyyl punggt 04h00 starte mir d Faasnacht mit em Morgestraich. Wäär die aimooligi Atmosfääre mit uns mecht miterlääbe, muess bym Liechterlösche vis-à-vis vom Tinguely-Brunne parat stoo. Dr Cortège starte mir am Mäntig/13h30 bym Parkhuus-Yygang unde am Theaterplatz, im Geege-uurzaigersinn laufe mir denn wia Wettstaiblatz, iber d Muba zrugg zem Märtblatt (ca 17h00).

am 7.3.2006

Dr Zyschtig stoot wie immer voll im Zaiche vo dr Kinderfaasnacht. Zwüsche 14h30-15h00 laufe mir mit unserne «Binggis» vo dr Babalabar (wie die letschte Joor; Gärbergass 76), im Luftschnapperli-Pierrot ab.

Alli Gönner und Gönnerinne sinn hätzligg yyglaade, mit ihrne Binggis mitzlaufe! Schlüpfed in e Goschdym und kemmet mit!

am 8.3.2006

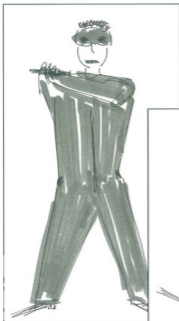
Am Mittwoch goot's denn im Uurzaigersinn, also via Mittleri Brugg - Muba - Wettstaiblatz bis zem Märtblatt. Starte dien mer widerum 13h30 vis-à-vis vom Tinguely-Brunne.

Beträffend em nächtlige Gässle kenne mir folgendi Koordinaate duuregää. Am Määntig zwische 20h30 – 21h00 vom Reschtorant Urbanstube uss; am Zyschtig eppis speeter zwische 21h30 - 22h00 im mindere Basel vom Reschtorant Linde uss und am Mittwoch (ca. ab 21h30) vom Reschtorant La Fonda (nääbe nem Gifhüttli) uss stäche mir in die dunggle, verdräumte Gasse.

Donnschtig am Morge (**9.3.2006**) am 4i: dr letscht Ton an däre Faasnacht wird ney umme Egge bi dr Babalabar pliffie (nööchi Gärbergass 76).

am 26.3.2006

Bummel-Sunntig (organisiert vom Ruthli): Mir wärde vorussichtig öppe am 20h00 uff em Märtblatt ydräffe. Punggt (!) 22h00 haiss'ts bym Tinguely-Brunne fir d'Luftschnapperli Ussgoob 2006 ... **ÄNDSTRAICH, VORWÄRTS, MARSCH!**

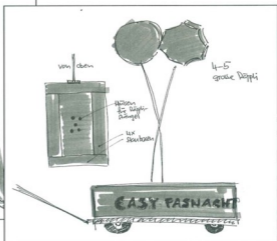


Mit däne Skizze het dr Roger denn an dr Sujet-Sitzig Idee nomool erlütered:

D'Larve söll total aifach sii, si wird aber definitiv nit esoo usgsee, sondern löönt eych iberrasche....

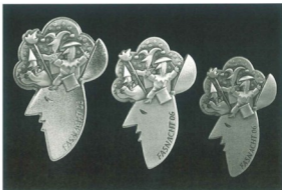
S Goschdym isch aifach easy und jede muess es selber zämmeknüüble ...

S Requisit wird ebessoo easy zämmebaut: schlicht, praggdisch und fascht nur ai Farb.



Fasnachts-Motto 2006 mit em offizielle Teggscht vom Comité:

Das Motto „Drei Daag offe“ nimmt die Deutungsoffenheit der diesjährigen Plakette auf. Es lässt sich auf die sprudelnde Kreativität und Fantasie in den Fasnachts-Köpfen der Basler und Baslerinnen beziehen. Man mag zwischen den Zeilen einen Aufruf hören, sich aufzutun und selbst- oder fremdgesetzte Grenzen zu überschreiten. Ebenso möglich ist die Interpretation, dass das Motto wie die Plakette den Kontrast zwischen den Schablonisierungen des Alltags und dem freihheitlichen Geist der Fasnacht aufnimmt.



Am 23. Septämber s letscht Joor, isches ändlig esoo wyt gsii: mir hänn unsere neye, (säilber)-renowierte Cliquekällar kenn yyweye. Alli Hälfer und Hälferinne sinn yyglaade gsi. Leider hänn nit alli kenne koo. Mir hoffe aber fescht, dass au die wo gfäält hänn, emol Zyt finde bi uns vorbyyzluege. Die nägscht Glägeheit isch am Samschtig vor dr Faasnacht ab 15h. Lueg drzue au d Info uf dr Sytte 14 aa.



83



Ganz oobe: natyrlig hets au ebbis z bigge gää ...

Links oobe: dr Källarchef, dr Mull ganz Stolz mit und hinterem Buffet!

Rächts: Dr Rolf Klarer mit Dechterli. Är het uns bim Aaschluss vo dr „Kuchi“ gholffe.

Links: D Fraue teschte d Bar-Theke.



„Die Männer vom Bau“ bim Fachsimple.
 Dr Mario Deola, dr Hampe Müller und dr Willi
 Tschudin. Dr Mario und dr Willi hänn uns bim
 Abriib an de Wänd gholte. Dr Hampe het uns
 aigentlig bim ganze Umbau beroote und het
 sälber Hand aaglegt, bi Deggi und Wänd.





Am 24. und 25. Septämber het uns dr OK-Scheff, dr Fix, bi herrligem Spootsummerwätter in d Zentralschwyz – genauer in d Kantöön Luzärn und Uri – gfiert.



Zerscht het ys s Raisli in d Glasi uf Hergiswil gfiert. Nach eme kurze Augeschynn, hämmer ebbis zem Bigge us em Ruggsagg gnoo, bevor mir mit em Zug witter bis uf Erschtfäld sinn.



In Grüppli isches denn uf e Schwandi-Bärg gange. S het nur zwai Gondeli khaa: ains obe, ains unde. Oobe akoo hämmer uns uff die rund 1-stündigi Wanderig vorbereitet. E wunderscheene Wäg mit heerlicher Wyttsicht het uns zem Bärghuus Strängmatt gfiert.



Do uf em Schwandi-Bärg
isch ybrigens im Fix si
Pape ufgwache! Ooni
Insiderwüsse, würdsch
dä scheeni Ort glaub nie
finde

Bi dr nätte Wirtefamilie
im Bärgrëschtaurant
hets denn zerscht emol
e Apérööli gää, und
langsaam aber sicher
het sich e Hüngrli
bemergbar gmacht.

Nachdäm mir denn
unseri Zimmer bezooge
hänn, hets e feins z
Nacht gää. Zu spöotere
Stunde isch denn au d
Grundidee zem
Faasnachts-Süschée
2006 entstande!



Am andere Daag isches denn mit em Schiff vo Erschtfäld
zrugg nach Luzärn gange – au uf em 4-Waldstetter-See
het ys d Sunne total verwöönt!

Das kurrigge Baumstammgebilde het
irgend e Wanderer oder e Wanderin
uff ganz spezielli Gedänge brocht



Nochdäm in dr letschte Uusgoob vom Schnapplüftli die erscht Serie Binggis vo de Aggdive abbildet gsii isch, hämmer doo wie aakündet dr zwaiti Dayl vo „unsere“ Kinder.



Rächts oobe: dr Michel (Stämpfli). Är isch dr erscht Nochwuggs iberhaupt gsii vo de Luftschnapperli.

Dä Ueli isch dr Severin an dr Faasnacht 1995.

Rächts: d Caroline, s zwaiti Döchterli vo dr Familie Annen.

Links: d Samira d Dochter vo dr Familie Hauser.





Oobe: zwai mool Wietlisbach.
Dr Sandro (links) und dr Karim.

Rächts: dr
Soon vom
Felix,
dr Yves.



Frauenpower
Leuenberger:
Julia und Sofie.



Links dr Luca
und dr ander
Waggis, wo
schlooft isch
dr Yannik.

Vom 23. bis 28. Auguscht 2005 hämmer aimol mee e Raclette-Baiz bewirtschaftet. Das mool simmer in dr Lange Erle gsii. Herrligs Wätter het uns au e Huffe Umsatz brocht. Und das obwool au an andere Ort in und um Basel wie wild gfeschtet worde isch. Merci aline, wo uns bsuecht hänn!



Vor allem am Sunntig hets total viil Lüt kaa. Trotz dr Wermi hets e mängg gluschtet bi de Luftschnapperli e Raclette z probiere.



Liebe Dang an alli Gönnerinne und Gönner, wo mir hänn derte bewirte!

Wär isch au das? Das isch nit dr Bletzi – oder??



Si isch s Mami vo grad drey Luftschnapperli-Fraue: d Beatrice Kunz. Si het vor allem friener enorm viil fir d Luftschnapperli gmacht, so unter anderem immer die passende Däschli zum Goschdym oder anderi Assesuar. Syt viile Joor duet si immer no zämme mit em Benno dr Apéro am Bummelsunntig organisiere. D Beatrice isch bi de Luftschnapperli syt viile Joor scho Eeremitglied ... und mir hänn jo numme zwai!

Name	Beatrice Kunz
Alter	65
Zivilstand	verhyrootet mit em Benno
Kinder	Jacqueline, Esthi und Ruthli
Bruef	Schueverkäufer

Wie würd e Wärbeslogan über di lutte?
Mädchen für alles.

Was würdich an dim Uusgsee ändere?
D Kilos.

3 positivi Aigeschafte vo dir?
Allzyt bereit, immer doo für alli, gniess jöödi Stund mit em Benno.

Was sinn dini Hobbys?
Jokere, Floormärt und d Grosskinder

Was hesch welle wärde, wo de ebbe 10 gsi bisch?
Ballett-Dänzere

Mit was hesch als Kind am liebschte gspiilt?
Mit Bääbi und Katze, die hanni aaglegt und bi milene go spaziere.

Hesch e Laschter? Und welles?
Ha viil z fescht gärn Siesses.

Was kritisiersch an dir sälber?
Bi laider nümme so schnäll wie friener.

Was wär di Traum vom Abentüür?
E Rais nach Las Vegas.

Was loosisch gärn fir Musig?
Vom Musical Cats und Hudigägeler.



Was issisch, dringgsch am liebschte?
Alles was mir so in Erlach ässe und dringge. E feine Wodka Orange, au dä am liebschte in Erlach.

Du döörtisch e neys Gsetz kreiere – welles wär das?
Ich würd unserem Nochber die viile Hünd verbiete.

Iber was fir Glaynigkaite kasch di ergere?
Wenn dr Benno iberall sini Sache loot lo ligge.

In was wärsch gärn e Superstar?
E Musical-Star

Welli 3 Sache würdsch uff e ainsaami Insle mitnäã?
Ässe, Drinken und dr Benno. Wenni no ebbis vierts derft mitnäã, wärs d Luna.

Wenn dr Arzt würd saage, du hesch nur no 24 Stund z lääbe, was machsch?
Ich gäbt mir grad d Kugele (Ferrero Rocher) 😊

E gueti Fee schänggt dir spontaan Fr. 25'000.- zum «verputze». Was machsch drmit?
Siehe Froog Traum: Ab uff Las Vegas.

Wo usser dr Schwyz, kennsch dr au no vorstelle z lääbe?
In Südfranggryych.

Liebi isch ...?
Vo 1959 bis 2006 und no lenger mit em Benno.

3 spontaani Gedangge zer Faasnacht?
Morgestraich, Kinderfaasnacht und dr Ändstraich.

Erschti Luftschnapperli Käller Faasnachts-Yyschällete.

- Presentazion vom Goschdym und Requisit 2006.
- S erschte Gedrängg isch offeriert.
- Wytteri Konsumation (s git au ebbis glains z'bigge), zu sehr gynschtige Pryyse!

Alli Gönner, Gönnerinne und Frinde sinn härzlig
willkomme:

**Samschtig, 4. Meerz ab 15h (bis ca. 19h)
im Cliquekäller an dr Solothurnerstroos 62
in Basel.**

... und wär nonig isch go luege und scho lenger
nümm gluegt het: sitz an die Computer und tipp yy

www.luftschnapperli.ch

Gäll, du kennsch
mi scho?



ÖKK

Öffentliche Krankenkassen
Schweiz

Jung und unkompliziert.